REGION FULDA GMBH

DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERER

Vom Unternehmenssignal zum regionalen Handlungsfeld

Wann sind Transformationen von regionaler Relevanz?

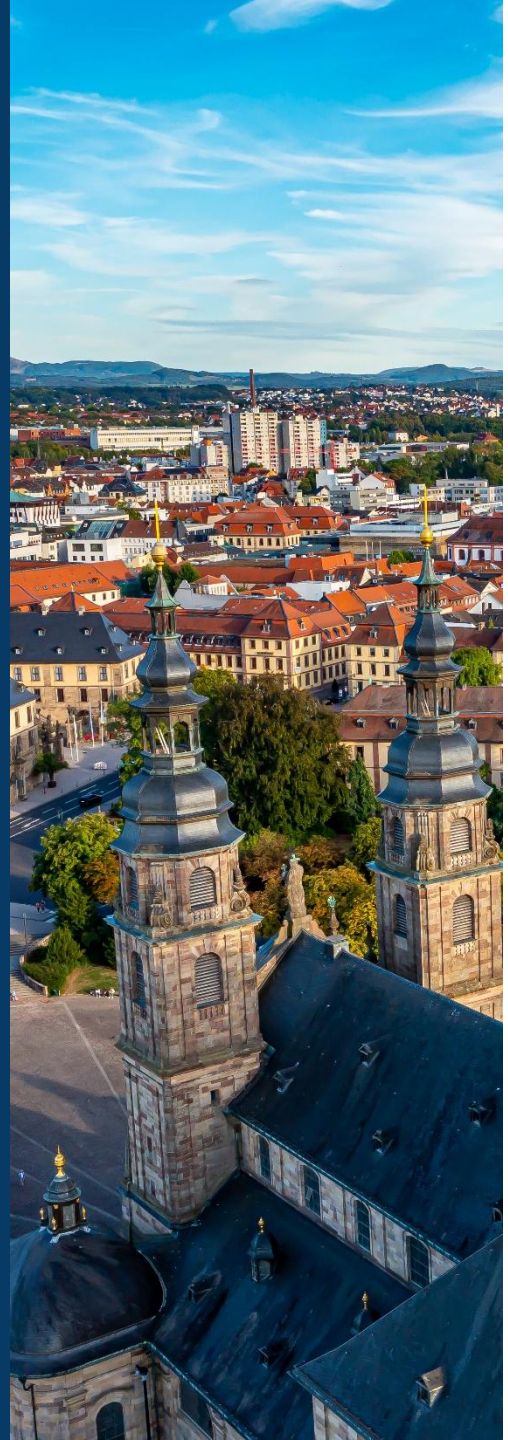
Fachsession: Regionale Ökosysteme für eine klimaneutrale Industrie

REGION FULDA GMBH

STRATEGIE UND AUFGABENBEREICHE DER REGION FULDA GMBH

- Fünf Aufgabenbereiche greifen wie ein Puzzle ineinander
- Abgestimmtes Vorgehen und Kooperationen für die jeweiligen Aufgaben- und Projektbereiche
- Klassische Aufgabenfelder der Wirtschaftsförderung abgedeckt sowie genügend Flexibilität für dynamische Veränderungen (z.B. Anforderungen durch weltpolitische Ereignisse, Veränderungen des Arbeitsmarktes, Megatrends)

REGION FULDA GMBH



STECKBRIEF DER REGION FULDA

- 229.000 Einwohner
- 18.200 Unternehmen
- 98.700 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze
- 4,1 % Arbeitslosenquote
- 8.700 Studierende an der Hochschule Fulda
- 5,9 % Ausbildungsquote

REGION FULDA GMBH

FULDA: AUSGANGSLAGE UND BETROFFENHEIT

- Automotive-Abhängigkeit
- Keine OEMs, überwiegend Zulieferer / KMU
- Engineering-Schwerpunkt
- Hohe Facharbeiterquote, vergleichsweise geringe Akademikerquote

➡ Globale Entwicklung: tiefgreifender Strukturwandel in der Automobilindustrie, Engineering Know-how muss adaptiert, erneuert und erweitert werden

HOHE POTENZIELLE TRANSFORMATIONS-BETROFFENHEIT

10.03.2025

REGION FULDA GMBH

TRANSFORMATIONSFRAGEN DER REGIONALEN UNTERNEHMEN

- Digitalisierung
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Bürokratie
- Dekarbonisierung & Energieversorgung
- …

- Arbeitsplatzabbau & Massenentlassungen
- Neue Geschäftsfelder
- FuE
- Dual Use
- …

➡ Wirtschaftsförderung entwickelt ihre Rolle vom Prediger zum Sensibilisierer zum Transformationslotsen

REGION FULDA GMBH

REGIONAL RELEVANTE TRANSFORMATIONEN ERKENNEN

	Geringe wirtschaftliche Brisanz für die Region	Hohe wirtschaftliche Brisanz für die Region
Geringer Unterstützungsbedarf	Beobachten, kein aktives Eingreifen	Flankieren und begleiten
Hoher Unterstützungsbedarf	„Hilfe zur Selbsthilfe“, Verweis auf bestehende Unterstützungsangebote	regionales Handlungsfeld, aktives Clustermanagement !

CHANCEN UND GRENZEN QUANTITATIVER DATEN

\+

Frühzeitige Identifikation von Trends

Andocken der Unternehmenssignale

Analyse der strukturellen Ausgangsbedingungen

Sichtbarkeit struktureller Unterschiede

\-

Fuldaspezifische Daten nur unzureichend verfügbar/sichtbar

- Statistische Region im Atlas und Wirtschaftsregion nicht identisch
- Engineering-Schwerpunkt nicht erkennbar
- Daten teilweise veraltet

wertschöpfungskettenspezifische Transformationsprozesse nicht abgebildet

REGION FULDA GMBH

TRANSFORMATION DURCH ZUSAMMENARBEIT

Transformationsfragen der Wirtschaftsförderung:

- Welche Geschäftsmodelle haben Zukunft?
- Welches Know-how wird benötigt?
- Welche Kompetenzen müssen Beschäftigte entwickeln?
- Wo liegen Chancen in neuen Märkten?
- Wie gelingt Diversifizierung?
- …

Zusammenarbeit durch Austausch, Good Practice Beispiele, Wissenstransfer, Kooperationen…

#FD mobil

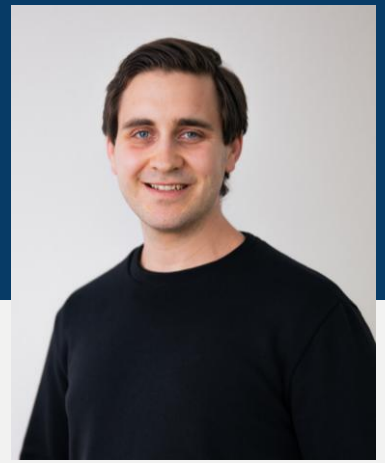
REGION FULDA GMBH

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

SELINA FISCHER

selina.fischer@region-fulda.de

+49 661 1024807



ROMAN LOTZ

roman.lotz@region-fulda.de

+49 661 1024803